

44

RHETORIK

TIPPS

FÜR EINE GELUNGENE REDE

VON WLADISLAW JACH+CHENKO

 **ARGUMENTORIK®**
AKADEMIE FÜR ARGUMENTATIVE RHETORIK

INHALTSVERZEICHNIS

THEMENBLOCK 1: OHNE SKRIPT REDEN.....	4
THEMENBLOCK 2: SCHLAGFERTIGKEIT.....	12
THEMENBLOCK 3: REDE RICHTIG STRUKTURIEREN.....	20
THEMENBLOCK 4: RHETORISCHE STILMITTEL.....	28
THEMENBLOCK 5: ÜBERZEUGEN IM ALLTAG.....	36
THEMENBLOCK 6: KÖRPERSPRACHE UND STIMME.....	44
THEMENBLOCK 7: ÜBERZEUGEN VOR GROßEM PUBLIKUM.....	52

THEMENBLOCK 8: ELOQUENZ STEIGERN.....	60
THEMENBLOCK 9: SPRECHDENKEN.....	68
THEMENBLOCK 10: ARGUMENTE FINDEN.....	76
THEMENBLOCK 11: REDEN AUS DEM STEGREIF.....	84
THEMENBLOCK 12: ARGUMENTE VERBESSERN.....	92
THEMENBLOCK 13: KUNST DES EINFACHEN.....	100
THEMENBLOCK 14: KUNST DES ABWÄGENS.....	104
THEMENBLOCK 15: KUNST DER WIDERLEGUNG.....	112
ÜBER DEN AUTOR.....	120

THEMENBLOCK 1:

OHNE SKRIPT+ REDEN

Es ist ein nahezu alltägliches Übel: Ständig werden Reden nicht gehalten, sondern schlicht abgelesen. Das langweilt das Publikum. Und für den Redner ist es auf diese Weise fast unmöglich, seine Zuhörer zu begeistern. Wie schafft man es aber, eine Rede im Kopf zu behalten und komplett ohne Skript zu reden? Dabei helfen Dir nun die 3 folgenden Tipps!



MAXIMAL 3 PUNKTE!

Die Rede nicht mit zu viel Inhalt überladen! Gerade Anfängern fällt es (insbesondere angesichts des Lampenfiebers) schwer, sich an alle einzelnen Punkte zu erinnern. Und da denkt man sich: Ich mach mir einfach ein Skript und lese ab... Falsch gedacht: Denn Ablesen wirkt unprofessionell und man verliert zwangsweise den so wichtigen Blickkontakt zum Publikum. Daher: Die Punkte kürzen auf maximal 3 - das hilft immens! Denn drei Punkte kann sich schließlich jeder merken. Ein schöner Nebeneffekt: Auch das Publikum kann sich nach dem Vortrag meistens an alle Deine drei Punkte erinnern. Bringt man als Redner zu viele Punkte, kommt man als Zuhörer dagegen schnell durcheinander.



TIPP NR. 2

DAS THEMA BEHERRSCHEN!

Denn wenn man sich richtig gut auskennt, dann hat man einfach ein sicheres Gefühl beim Reden und braucht gar keine Notizen. Und selbst wenn man den einen oder anderen Punkt vergessen hat, kann man anschließend eine kleine Fragerunde starten und das Publikum fragen, ob noch etwas unklar geblieben ist. Wenn man sich gut auskennt, sind die Fragen auch relativ leicht zu beantworten. Zudem wirkt es sehr souverän und kompetent, wenn Du nach einem Vortrag spontan Fragen beantworten kannst. Man könnte auch sagen: Nur wer das Thema nicht beherrscht, braucht ein Skript!

ÜBER DEN AUTOR

Wladislaw Jachtchenko ist erfolgreicher Turnierredner, Rhetorik-Trainer und Coach. Er hat Politikwissenschaft, Jura, Neuere Geschichte und Vergleichende Literaturwissenschaft in München und New York studiert.

Wladislaw Jachtchenko ist Gründer der Argumentorik-Akademie und Entwickler des Argumentorik-Konzepts, welches das schlüssige Argument ins Zentrum der Kommunikation stellt und die Rhetorik als Notwendigkeit versteht, mit der man gute Argumente publikumswirksam einsetzen kann.

Bei Fragen erreichst Du ihn unter:
wj@argumentorik.com

Schau dir unser Seminare und Coachings an
unter:

WWW.ARGUMENTORIK.COM

ARGUMENTORIK-AKADEMIE

INFO@ARGUMENTORIK.COM

089 / 13 94 36 38